

# Ordentliche Gemeindeversammlung

## Mittwoch, 29. November 2017

### um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

---

<b>Vorsitz</b>	Ammann Beat Aeberhard
<b>Stimmzähler</b>	Heinz Stuber, Gino Fercher
<b>Anwesend</b>	43 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
<b>ohne Stimmrecht</b>	<b>Presse:</b> Margrit Käch, Murtenbieter Louis Riedo, Freiburger Nachrichten <b>Gemeindekassiererin:</b> Myriam Bucheli <b>Gemeindeschreiberin:</b> Cinzia Weber

---

## Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2017
2. Voranschlag 2018 / Genehmigung
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Bericht Finanzkommission
  - d) Genehmigung des Voranschlages
3. Reglement über die Trinkwasserversorgung / Genehmigung
4. Gemeindeschulreglement / Genehmigung
5. Gemeindeverband für den Sozialdienst des Seebezirks / Genehmigung Statuten
6. Information Dorfstrasse
7. Verschiedenes

Der Ammann heisst alle Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die anwesenden Pressevertreter, Margrit Käch für den Murtenbieter und Louis Riedo für die Freiburger Nachrichten, sowie die Mitglieder der Finanzkommission. Ein spezieller, treffsicherer Gruss richtet der Ammann an die jungen Herren Aerni Cyrill, Meyer Fabian und Stähli Manuel, welche vor kurzem den Schweizermeistertitel der Jungschützen erlangt haben. Der Ammann kündigt im Traktandum Verschiedenes noch eine Ansprache zur Ehrung für diese sportliche Leistung an.

Beat Aeberhard entschuldigt den Gemeinderat Marcel Paolino, der aufgrund einer geschäftlichen Angelegenheit sich kurzfristig abgemeldet hat.

Es werden zwei Stimmzähler ernannt.

Das heutige Protokoll wird aufgezeichnet und nach dessen Erstellung wieder gelöscht.

## **Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017**

Zur Versammlung wurde fristgerecht mittels Rundschreiben an alle Haushalte eingeladen. Die Publikation erfolgte im Amtsblatt Nr. 45 vom 10. November 2017. Aus der Versammlung werden keine Einwände gegen die Art und Weise der Einberufung erhoben. Der Ammann erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

### **1. Protokoll**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2017 wurde in der Einladung abgedruckt und im Internet aufgeschaltet. Aus der Versammlung erfolgen keine Bemerkungen.

**Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.**

### **3. Vorschlag 2018**

Die Zusammenfassung des Budgets 2018 wurde in der Einladung abgedruckt. Im Weiteren ist der detaillierte Voranschlag 2018 vom 10. November 2017 bis 29. November 2017 im Gemeindesaal des Schulhauses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der laufende Voranschlag für das Jahr 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'513'470.-- und einem Ertrag von Fr. 1'439'750.00 ab. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 73'720.--.

Bei der Erstellung des Voranschlags wurden die Auswirkungen der nicht beeinflussbaren Ausgaben (Kanton, Verbände, Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt) berücksichtigt.

Die ausführlichen Erläuterungen zum Budget erfolgen durch den Finanzminister Beat Aeberhard. Er ergänzt und unterstützt seine Ausführung gemäss Präsentation wie folgt;

#### **a) LAUFENDE RECHNUNG**

Das Budget der **laufenden Rechnungen** weist einen **Aufwandsüberschuss** von Fr. 73'720.-- aus.

#### **020 Besoldung Verwaltung** (Allgemeine Verwaltung)

- Erhöhung der Stellenprozente

#### **210 Obligatorischer Schulzyklus** (Bildung)

- Schulkreiswechsel
- Übernahme der Kosten für Schülertransport ab 01.08.2018

#### **290 Schulhausbetrieb Ulmiz** (Bildung)

- Benutzung bis Juli 2018 / Abschiedsfeier, Geschenke

#### **300 Kulturförderung** (Kultur und Freizeit)

- Zunahme kantonaler Anteil Konservatorium

#### **410 Pflegeheime** (Gesundheit)

- Zunahme kantonaler Anteil Betagtenheime

#### **540 Betreuung Vorschulaltern** (Soziale Wohlfahrt)

- Betreuung von weniger Kinder

#### **550 Invalidität** (Soziale Wohlfahrt)

- Zunahme kantonaler Anteil Sonderheime

## **Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017**

### **620 Gemeindestrassen** (Verkehr)

- Kauf von Einscheibenstreuer

### **650 Öffentlicher Verkehr** (Verkehr)

- Zunahme kantonaler Anteil Regionalverkehr

### **720 Abfallbeseitigung** (Umwelt- und Raumplanung)

- Entnahme aus Reserve, da Einnahmen nicht kostendeckend sind

### **800 Land- und Forstwirtschaft** (Volkswirtschaft)

- Abnahme Unterhalt

### **940 Kapitalien und Darlehen** (Finanzen)

- Darlehnszinsen 0.7 %, Laufzeit 10 Jahre

### **942 Liegenschaften** (Finanzen)

- Abnahme Unterhalt / evtl. Ausfall von Mietzinseinnahmen

## **b) INVESTITIONSRECHNUNG**

Das Budget der **Investitionsrechnung** weist einen **Ausgabenüberschuss** von **Fr. 816'200.--** aus.

Die Investitionskosten zur Sanierung der Gemeindestrasse wurden soweit als möglich durch vorhandene Kapitalien sowie Reserven finanziert. Für das fehlende Kapital wurde ein Darlehen von Fr. 1'000'000.-- bei der Postfinance aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre, ab Valuta 2. Oktober 2017 und wird zu 0.7 % verzinst.

**Diskussion / Fragen:** Keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen fallen, gibt Beat Aeberhard das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Thomas Schweingruber

## **c) BERICHT DER FINANZKOMMISSION**

Die Finanzkommission hatte die Gelegenheit, den Voranschlag 2018 mit der Kassierin Myriam Bucheli, dem Ammann und Ressortvorstehenden Beat Aeberhard zu besprechen.

Der Voranschlag der **laufenden Rechnung** und **Investitionsrechnung** wirkt sorgfältig erarbeitet, erläutert Thomas Schweingruber. Gegenüber den anderen Jahren gibt es keine grösseren Änderungen.

Im Namen der Finanzkommission bedankt er sich beim Gemeinderat, dem Finanzchef und insbesondere der Kassierin für die gewissenhafte Arbeit!

## **d) GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES**

**Thomas Schweingruber** empfiehlt der Versammlung den Voranschlag der laufenden Rechnung wie auch der Investitionsrechnung zur Annahme.

**Diskussion / Fragen:** Keine Wortmeldungen

***Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2018 der laufenden Rechnung mit einem Verlust Fr. 73'720.-- sowie mit grosser Mehrheit, die Investitionsrechnung mit Mehrausgaben von Fr. 816'200.--.***

### **Finanzieller Index 2016**

Die Erläuterungen zum finanziellen Index 2016 erfolgt durch den Ammann, Beat Aeberhard. Die Kennzahlen wurden aufgrund der Rechnung des Vorjahres (2016) erstellt. Diese werden jährlich vom Amt für Gemeinden, basierend auf unserer Jahresrechnung berechnet.

Die Nettoverschuldung pro Einwohner ergibt ein Plus von 3'441.--. Im Vergleich zum Durchschnitt der Freiburger Gemeinden, welche ein Minus von 1'832.-- ausweisen, steht unsere Gemeinde auf gesunden Füßen.

### **Finanzplan**

Anmerkungen der zukünftigen Investitionen werden anhand einer Aufstellung durch den Ammann dargelegt.

## **3. Reglement über die Trinkwasserversorgung - Genehmigung**

Die Erläuterungen zu diesem Traktandum wurden in der „Botschaft des Gemeinderates“ der offiziellen Einladung erklärt.

Vom Amt für Land- und Forstwirtschaft erhielt unsere Gemeinde den Auftrag das derzeit gültige Reglement über die Trinkwasserversorgung zu überarbeiten und den neuen gesetzlichen Forderungen anzupassen. Vertreter des Gemeinderates haben gemeinsam mit der Finanzkommission und der Kassiererin dieses Reglement - basierend auf dem Musterreglement des Kantons - überarbeitet.

Neu ausgearbeitet wurden vor allen die Anschlussgebühren für Grundstücke in den verschiedenen Bauzonen und ausserhalb der Bauzone.

Das vollständige kommunale Reglement über die Trinkwasserversorgung ist zur Einsichtnahme im Gemeindesaal des Schulhauses aufgelegt und kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Reglement über die Trinkwasserversorgung zuzustimmen.

**Diskussion / Fragen:** Keine Wortmeldungen

**Die Versammlung genehmigt das Reglement über die Trinkwasserversorgung einstimmig.**

## **4. Gemeindeschulreglement - Genehmigung**

Die Erläuterungen zu diesem Traktandum wurden in der „Botschaft des Gemeinderates“ der offiziellen Einladung erklärt.

Die Gemeinderätin, Silke Hurni, übernimmt das Wort und fasst die wichtigsten Punkte kurz zusammen;

Im Art. 57 des neuen Schulgesetzes wird verlangt, dass kommunale Schulreglemente, basiert auf dem Musterreglement der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport erlassen und spätestens ab dem 1. August 2018 eingeführt werden müssen. Das Gemeindeschulreglement regelt den Betrieb und die Verwaltung der Primar- und der Orientierungsschule des Schulkreises Gurmels. Es behandelt unter anderem die Organisation des Schülertransportes,

## **Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017**

legt die Kostenbeteiligung am Schulmaterial und an bestimmten schulischen Aktivitäten fest, definiert die schulfreien Wochenhalbtage, regelt die Zusammensetzung, Organisation und die Aufgaben des Elternrates und legt Bestimmungen zur Hausaufgabenbetreuung fest.

Für den Schulkreis Gurmels, welchem neben der Gemeinde Gurmels auch die Gemeinde Kleinbösing und ab dem Schuljahr 2018/19 die Gemeinde Ulmiz angehört, wurde das Reglement von Vertretern der Gemeinden, Schulbehörden und Eltern erstellt und geprüft und anschliessend beim Kanton Freiburg zur Prüfung vorgelegt.

Silke Hurni informiert über folgende drei Punkte, welche für Ulmizer-Familien neu sind:

- Neue Unterrichtszeiten
- Definition der Kostenbeteiligungen der Eltern (Maximalbeiträge die von den Eltern pro Schüler eingefordert werden können)
- Auflösung der Schulkommission, welche durch einen Elternrat ersetzt wird. Der Schulkreis Gurmels sieht vor, jeweils einen Elternrat für die Unterstufe und Oberstufe zu wählen.

Der Gemeinderat beantragt, dem Gemeindeschulreglement zuzustimmen.

**Diskussion / Fragen:** Keine Wortmeldungen

**Die Versammlung genehmigt das Gemeindeschulreglement einstimmig.**

## **5. Gemeindeverband für den Sozialdienst des Seebezirks Genehmigung Statuten**

Aufgrund der Abwesenheit des Gemeinderates, Marcel Paolino, informiert der Ammann über das oben erwähnte Traktandum;

Aktuell handelt es sich beim Sozialdienst des Seebezirks und der Berufsbeistandschaft See um zwei eigenständige Dienste, welche sich an gleicher Adresse befinden, erläutert der Beat Aeberhard. Der Sozialdienst des Seebezirks ist ein Gemeindeverband, die Berufsbeistandschaft See eine Gemeindeübereinkunft, welche aus den nahezu gleichen Gemeinden besteht.

Wie in der „Botschaft des Gemeinderates“ der offiziellen Einladung bereits erklärt, wiederholt der Ammann nochmal kurz die Beweggründe, welche die Führungsgremien der beiden Dienste, einerseits den Vorstand des Sozialdienstes, andererseits die Aufsichtskommission der Berufsbeistandschaft bewegen haben, den Gemeinden eine Zusammenlegung der Dienste zu beantragen;

- Mitglieder sind nahezu die gleichen Gemeinden
- Aufgaben der beiden Dienste werden immer komplexer; Professionalität durch Arbeitsteilung, effiziente und effektive Aufgabenerfüllung
- Austausch von Know-how: qualitative und quantitative Entwicklung des Leistungsangebotes
- Nutzung fachlicher, personeller und finanzieller Synergien
- Personelle Engpässe können besser aufgefangen werden
- Sicherheit der Mitarbeitenden wird besser gewährleistet

## Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017

- Übernahme der Stellenleitung der Berufsbeistandschaft durch Leiterin des Sozialdienstes
- Neuer Name „Soziale Dienste See“
- Der Zweck des Verbandes: Erweiterung des Bereiches „Führung einer öffentlichen Berufsbeistandschaft“
- Aufhebung der bisherigen Gemeindeübereinkunft für die Berufsbeistandschaft See
- Auflösung der bisherigen Aufsichtskommission der Berufsbeistandschaft
- Vorstand des Gemeindeverbandes leitet und verwaltet den Verband mit seinen beiden Aufgabenbereichen
- Beibehaltung der bisherigen Kostenverteiler
- Verwaltung des Verbandes durch bestehende Personalressourcen

Der Gemeinderat beantragt, die Statutenänderungen des Gemeindeverbandes für den Sozialdienst des Seebezirks zu genehmigen und der Zusammenlegung von Berufsbeistandschaft und Sozialdienst per 1. Januar 2018 zuzustimmen.

**Diskussion / Fragen:** Keine Wortmeldungen

**Die Versammlung genehmigt die Statutenänderungen des Gemeindeverbandes für den Sozialdienst des Seebezirks und der Zusammenlegung von Berufsbeistandschaft und Sozialdienst per 1. Januar 2018 einstimmig.**

## 6. Information Dorfstrasse

Der Ammann übergibt Gemeinderat Andreas Ledermann das Wort, welcher über die aktuelle Situation der Strassensanierung in Ulmiz informiert.

In den letzten paar Wochen befanden wir uns in einer sehr intensiven Bauphase, wodurch wir mit den Arbeiten recht weit gekommen sind, informiert Andreas Ledermann. Es gab kaum Abweichungen zum Projekt. Für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis bedankt er sich bei der anwesenden Bevölkerung.

Eckdaten zum Zeitplan:

Bis Ende Dezember 2017	Fertigstellung der Arbeiten bis Liegenschaft «Schlegel»
Frühling 2018	Fertigstellung bis Gemeindegrenze und Fortführung Richtung Ortsteil Gempenach
April 2018	Bushaltestelle «Schulhaus» sowie Beginn der Arbeiten in der Unterdorfstrasse
Bis Ende Juli 2018	Abschluss der Bauarbeiten
Herbst 2018 / Frühling 2019	Feinbelag (Sperrung der Strasse während 2 Tagen)

## **Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017**

### **Diskussion / Fragen:**

**Hans Spring** beanstandet den gefährlichen Trottoir Absatz bei der Bushaltestelle, vis-à-vis dem Restaurant zum Bauernhof, in Richtung Innendorf. Bei Glätteis und Nebel kann es zurzeit verheerende Folgen haben. Bei der Ausarbeitung des Bauprojektes der Bushaltestelle sei wohl eine Fehlplanung erfolgt, ergänzt er. Der Ammann entgegnet, dass derzeit eine Signalation aufgestellt ist und dass die baulichen Massnahmen nach den neuen gesetzlichen Grundlagen und Anforderung für behindertengerechte Bushaltestellen umgesetzt wurde. Der Ammann nimmt die Anregungen dieser Angelegenheit, welche auch noch von anderen Mitbürgern mitdiskutiert wurde, entgegen und versichert, dass diesbezüglich angemessene Sicherheitsmassnahmen getroffen werden und bedankt sich für die Inputs.

Es wurde weiter rege diskutiert. Jede eingegangene Frage wurde ausführlich beantwortet.

Der Ammann übernimmt nochmals kurz das Wort und informiert über den aktuellen Stand der finanziellen Situation in Bezug auf die Strassensanierung.

Als letzter Punkt informiert Beat Aeberhard über den kurzfristigen Entschluss zur Sanierung der Unterdorfstrasse. Im Sommer 2017 berichtete uns die Gemeinde Ferenbalm, dass sie eine Strassensanierung planen, welche an unsere Gemeindegrenze anliege. Die Strasse sei in einem schlechten Zustand und sie wollen diese vom Kreisel in Richtung Ulmiz (Unterdorfstrasse) flicken. Die Nachbargemeinde fragte somit an, ob wir die Gelegenheit nutzen möchten und ab der Gemeindegrenze die Unterdorfstrasse bis zu Daniel Blunier mitsanieren wollen. Wir haben einige Offerten eingeholt und die Angelegenheit mit der FIKO am 15. August 2017 besprochen. Die FIKO wie auch der Gemeinderat unterstützten die Sanierung. Der Auftrag wurde der Firma Weibel AG erteilt. Die Kosten beliefen sich auf rund CHF 17'000.--.

## **7. Verschiedenes**

### **Diverse Informationen aus der Gemeinde**

#### **Kündigungen**

Der Gemeinderat, Marcel Paolino, hat per 31. Dezember 2017 demissioniert.

Die Gemeindearbeiterin, Madeleine Ellenberger, hat ihr Arbeitsverhältnis per 28. Februar 2018 gekündigt, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Die Verabschiedung der Beiden findet an der nächsten Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2018 statt.

#### **Adventfenster 2017 - Korrektur Flugblatt**

Am 5. Dezember 2017, bei «Restaurant Bauernhof» wird keine Verpflegung angeboten. Am 17. Dezember 2017, bei «Restaurant Zum Jäger» fehlt der Stern-Eintrag, welcher eine Verpflegung kennzeichnet.

#### **Woher kommt unser Trinkwasser?**

Der Gemeinderat Harald Reiter, stellt anhand einer Präsentation das neue Reservoir Tschenets in Courtepin vor.

## **Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2017**

### **Ehrung Schweizermeistertitel der Jungschützen**

Am 23. September 2017 fand in Emmen der Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m für Jungschützen und Junioren statt. Dort haben Aerni Cyrill, Fabian Meyer und Manuel Stähli, Schützen des Jungschützenkurses der Feldschützengesellschaft Salvenach-Jeuss, den Schweizermeistertitel geholt. Der Ammann bittet die drei Jünglinge nach vorne zu kommen.

Mit einer kurzen Rede gratuliert der Ammann zum Schweizermeistertitel und dem fantastischen Resultat. Nach einem schallenden Applaus übergeben der Ammann und die Gemeinderätin Silke Hurni den Dreien jeweils einen Geschenkgutschein.

### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

Die Bedenken der Bevölkerung bezüglich des Bauvorhabens für die Sanierung der Dorfstrasse waren gross, äussert sich **Barbara Spiller**. Die Koordination der laufenden Bausituationen sei jedoch immer gut abgestimmt worden. Die Verkehrsführung wurde stets den Gegebenheiten angepasst und die Sicherheit der Bürger dementsprechend gewährleistet. Sie belobigt das bauausführende Unternehmen, welches stets bestrebt war gute Arbeit zu leisten und sich sehr bemüht hat, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

**Hans Spring** bemängelt, dass das allgemeine Aussehen des Dorfplatzes infolge fehlender Pflege in einem ungunstigen Zustand sei. Das viele Unkraut verunstalte den Platz und das Dorfbild. Das sei sehr bedauerlich. Der Ammann nimmt diese Beanstandung zur Kenntnis

Jede eingegangene Frage bekam eine ausführliche Information und wurde verständlich und zufriedenstellend vom Ammann beantwortet.

### **Schlusswort**

Der Ammann bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern, Verwaltungsangestellten, Gemeindearbeitern und Mitgliedern aller Kommissionen für die gute, geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Zugleich lädt er alle zur Einweihung des Weihnachtsbaumens und zur Eröffnung des ersten Weihnachtsfensters am 1. Dezember auf den Dorfplatz ein. Dieser prachtvolle Weihnachtsbaum, der hell erleuchtet unseren Dorfplatz ziert, wurde von Familie Ursula und Andreas Ledermann aus Ulmiz gespendet. Herzlichen Dank!

Beat Aeberhard wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, dankt allen fürs Erscheinen, die Unterstützung und das entgegengebrachte Interesse und Vertrauen. Er wünscht allen gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende der Gemeindeversammlung: **21.30 Uhr**

**Der Gemeindepräsident:**

**Die Gemeindegeschreiberin:**

*Beat Aeberhard*

*Cinzia Weber*